

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt.

Donnerstag, den 2. Mai 1918 nachm.

Ein Mehrstimmenwahlrecht für Preußen in 2. Lesung beschlossen

Berlin, 2. Mai. Im Abgeordnetenhaus wurde § 1 der Wahlrechtsvorlage (Wahlberechtigung) in einfacher Abstimmung in der Kommissionsfassung angenommen. Damit ist der Antrag Braun (soz.), wonach die Wahlberechtigung mit dem vollendeten 20. Lebensjahre ohne Unterschied des Geschlechts beginnt, abgelehnt. Ebenso der Antrag Arenson (Fr. Vp.), wonach die Bestimmung über die dreijährige Staatsangehörigkeit gestrichen werden soll.

§ 2 (Ausschluss von der Wahlberechtigung) stand heute nicht zur Debatte.

§ 3 wurde der sozialdemokratische Antrag, wie gemeldet, abgelehnt.

Der § 3 der Kommissionsbeschlüsse, welcher ein Mehrstimmenwahlrecht vorsieht, wurde in namentlicher Abstimmung mit 233 gegen 183 Stimmen bei zwei Stimmenenthaltungen angenommen.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H.